



Halle 1, Stand B10

Der Garten als Erlebnis

Puder & Perücke – der Titel lässt einiges erahnen. Die Präsentation der Gärtner von Eden setzt einen Gegenpol zum heute meist ausgesprochen reduzierten Gartenstil. «Wir sehen den Garten nicht nur, wie es in den letzten Jahren der Trend war – als Aussenzimmer und Fortführung der architektonischen Gestaltung des Hauses, sondern auch als Garten im eigentlichen und ursprünglichen Sinn: als grüne Oase und Erlebnis in der Natur», erklärt Landschaftsarchitektin Cathrine Egli das Konzept. Das Design solle nicht mehr nur schlicht, streng oder gar kühl wirken. «Wir lassen üppige harmonische Formen – gepaart mit liebevoll gestalteten Details – wieder aufleben.»

Der Giardina-Showgarten «Puder & Perücke» ist in zwei Bereiche unterteilt: Der aktive Raum ist begehbar und dient als Treffpunkt und Diskussionsfläche. Von hier aus tauchen die Blicke in den inaktiven Bereich, der nicht zugänglich ist. Das Auge schweift über einen als Ornament gestalteten Weg zum eigentlichen Blickfang des Gartens – einer Kanzel, geschmückt mit einer Efeukrone. Eingebettet in üppiges Grün und duftenden Blüten, überrascht dort eine intime Sitzecke mit Kronleuchter. Als Ergänzung zu diesem vertraulichen Ort wirkt die offene, ornamental verzierte Rasenfläche. Lilien als Leitpflanzen versprühen über den ganzen Garten einen Hauch von Romantik und Eleganz.

von Eden GmbH
Buechstrasse 38, Rapperswil-Jona
Tel. 055 224 30 33, www.gartengestaltung.ch

Halle 2, Stand J25

Die Schlucht vor der Haustür

Richards Gardendesign aus Adliswil präsentiert einen 200 Quadratmeter grossen «Viama-Garten». Er ist von einer massiven Mauer aus grünem Andeer-Granit umgeben. Als Bodenbelag dienen silbriger Granit vom San Bernardino, kombiniert mit Eichen- und Lärchenriemen. Ein grosser Brunnen aus unbehandeltem Eisenblech bildet die Rückwand. Überdacht wird der rustikale Garten von hohen einheimischen Föhren, die mit ihrem knorrigen Wuchs wie Skulpturen wirken. Tulpen und Hartriegel (Cornus) malen Farbtupfer in die archaische Landschaft. Markanter Blickfang bilden Holzskulpturen von Marcus Messmer, die der Künstler mit der Kettensäge aus Holzstämmen sägt.

Möbliert ist der Viamala-Garten mit der aktuellen Retro-Linie von Val-Eur. Merkmale dieser Stühle, Tische und Liegen sind ihre klassisch-modernen Formen und Farben.

Richards Gardendesign
Soodring 34, Adliswil
Tel. 043 268 58 18
www.richards-gardendesign.ch

Halle 3, Stand B05 Wohnkultur im Freien

Blumiger Empfang beim Messe-Eingang: Der witzige Margot-Sessel von Lemani Italy in Blütenform ist als Eyecatcher nicht zu übersehen! Er ist in fünf knalligen Farben und zwei verschiedenen Grössen exklusiv bei Muralto/Knuchel & Kahl erhältlich. Die beiden führenden Innenausstatter in Zürich präsentieren an der Giardina gemeinsam gediegene Gartenmöbel für Wohnkultur im Aussenbereich.

Auf der Suche nach der passenden Ausstattung für Balkon, Terrasse und Sitzplatz? Die Giardina ist mit rund 30 Anbietern auch die umfangreichste Ausstellung von Gartenmöbeln in der Schweiz. Angesagt ist schlichtes Design mit ausgesprochen



hohem Sitzkomfort, bequeme Sofas und Sessel so richtig zum Lümmeln und Kuscheln.

Muralto Inneneinrichtungen
Nüscherstrasse 24, Zürich
Tel. 044 213 13 63, www.muraltoag.ch
Knuchel & Kahl Interieur
Rämistrasse 17, Zürich
Tel. 044 252 53 53, www.knuchel-kahl.ch

Halle 2, Stand G20 Lichtblicke im Schatten

Lust auf einen Wohngarten für die ganze Familie, in dem man praktisch rund ums Jahr leben und sogar eine Kochstelle im Freien nutzen kann? Mit ihrem Projekt «Schattenlicht» stellt Winkler & Richard, Naturgärten in Wängi TG, eine entsprechende Variante vor. Auf 160 Quadratmeter Standfläche zeigt sie pfiffige Ideen für die attraktive Gestaltung eines Gartens im Schattenbereich. Denn meistens fristet die Nordseite des Hauses buchstäblich ein Schattendasein.

Als Sichtschutz installiert die Naturgartenfirma eine Rieselwand aus Recycling-Steinen mit einem bepflanzten

Wasserbecken. Als Einfassung dienen Flechtzäune. In Form geschnittene Eibenhecken gliedern die Fläche in Räume.

Im Schatten Rasen zu pflegen, ist verlorene Liebesmüh, denn Gräser benötigen Sonne zum Gedeihen. Eine Kiesfläche trocknet nach einem Regenguss jedoch schnell ab und zwischen den Steinen machen sich mit der Zeit niedliche Pflänzchen breit.

Naturnahe Gestaltung und einheimische Pflanzen zu verwenden, ist für Peter Richard, Inhaber des Unternehmens, Programm. Unter anderem gestaltete er mit seinem Team den Garten des Restaurants Schiff in Pfäffikon SZ.

Winkler & Richard
Frauenfelderstrasse 27, Wängi TG
Tel. 052 378 21 84, www.gartenland.ch

Halle 1, Stände E15, E17 und E20 Lustgarten vom Feinsten

«Das Leben in all seinen Facetten geniessen». Unter dieses Motto stellt LivingAssociation, ein Netzwerk engagierter Gartenprofis, ihren Showgarten «Rendez-vous au jardin des plaisirs». Er ist eine Referenz an französische Lustgärten mit Elementen im neo-barocken Stil in moderner Umsetzung. Blickfang ist ein grosszügiger Pavillon, der scheinbar über einer Wasserfläche schwebt.